



## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

### 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die zwischen der CSC Consulting AG (nachfolgend „Anbieter“ oder „wir“) und unseren Kunden (nachfolgend „Kunde“) geschlossen werden. Die AGB regeln die Lieferung und Erbringung von Hard- und Software sowie Dienstleistungen, sofern nicht ausdrücklich andere Vereinbarungen getroffen wurden.

### 2. Vertragsschluss

Der Vertrag zwischen dem Anbieter und dem Kunden kommt durch eine Bestellung des Kunden und die Bestätigung dieser Bestellung durch den Anbieter zustande. Die Bestätigung kann schriftlich, per E-Mail oder in elektronischer Form erfolgen.

### 3. Preise und Zahlungsbedingungen

Die Preise für unsere Produkte und Dienstleistungen richten sich nach den jeweils zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Preislisten. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungen sind, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig. Zahlungen können per Überweisung auf das angegebene Konto des Anbieters erfolgen.

### 4. Lieferung und Leistungen

Die Lieferung von Hard- und Software sowie die Erbringung von Dienstleistungen erfolgt gemäss den jeweiligen Verträgen und Vereinbarungen. Die Lieferung und Leistung erfolgt unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit.

### 5. Softwarepflege und Support

Die Softwarepflege und der Support werden gemäss den vertraglich vereinbarten Bedingungen erbracht. Die Softwarepflegegebühr wird jährlich erhoben und ist in der Regel im Voraus zu zahlen. Weitere Details hierzu sind in den jeweiligen Einzelverträgen geregelt.

### 6. Haftung und Gewährleistung

Der Anbieter haftet nur für Schäden, die durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Handlungen verursacht wurden. Für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit entstehen, haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Eine Haftung für indirekte Schäden, wie entgangenen Gewinn oder Datenverlust, ist ausgeschlossen.

### 7. Informations-/Auskunftsanfragen von Dritten

Der Kunde verpflichtet sich, alle rechtlichen Anforderungen bezüglich der Bereitstellung von Informationen und Auskünften an Dritte einzuhalten, insbesondere in Bezug auf Datenschutzbestimmungen und geltende rechtliche Vorschriften.



Im Falle von Anfragen oder Aufforderungen Dritter, insbesondere von Behörden, bezüglich personenbezogener oder geschäftlicher Daten des Kunden, ist der Anbieter verpflichtet, diese Anfragen nur nach ausdrücklicher Zustimmung des Kunden oder aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung weiterzugeben. Der Anbieter wird den Kunden umgehend über solche Anfragen informieren, sofern dies rechtlich zulässig ist.

Der Kunde erklärt sich bereit, alle notwendigen Massnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass Informationen, die durch den Anbieter oder Dritte verarbeitet werden, in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen gehandhabt werden.

### **8. Anfragen Dritter / Auskünfte / Formularbearbeitung**

Anfragen von Dritten an uns oder an unsere Mitarbeiter, insbesondere in Form von Auskünften, Formularen oder ähnlichen Anforderungen, bedürfen unserer ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung.

Die Bearbeitung solcher Anfragen ist kostenpflichtig. Die Höhe der Vergütung richtet sich nach dem entstehenden Aufwand und wird dem Anfragenden entsprechend in Rechnung gestellt.

Der Anfragende hat sicherzustellen, dass sämtliche datenschutzrechtlichen Anforderungen, insbesondere gemäss der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), vollumfänglich eingehalten werden.

Für den Fall eines Datenschutzverstosses durch den Anfragenden behalten wir uns vor, Schadensersatz in noch zu beziffernder Höhe geltend zu machen.

### **9. Datenschutz**

Der Anbieter verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten des Kunden gemäss den geltenden Datenschutzbestimmungen zu schützen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen und zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen.

### **10. Vertragslaufzeit und Kündigung**

Die Vertragslaufzeit richtet sich nach den im Einzelvertrag festgelegten Bedingungen. Verträge können von beiden Parteien mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden, sofern nicht anders vereinbart. Bei Zahlungsverzug des Kunden ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen.

### **11. Schlussbestimmungen**

Es gilt schweizerisches Recht. Der Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder undurchsetzbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.